

Altenburg, den 22.7.2020

# Pressemitteilung

## Ab in die Schule – erfolgreiche Kooperation zwischen Kita und Residenzschloss für Schulanfänger beendet

Für zwölf Lernzwerge aus der Integrativen Kindertagesstätte „Pustebblume“ ist es bald soweit. Es geht in die Schule. Einen kleinen Teil des Weges konnten die Kids dank einer museumspädagogischen Kooperation zwischen der Kita und dem Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg als besondere „Unterrichtsstunden“ erleben. Denn unter dem Motto „Museum entdecken“ lernten die Kinder in sieben Veranstaltungen intensiv das Residenzschloss mit seinen Ausstellungen zu den unterschiedlichen Themenschwerpunkten kennen.

So begaben sich die wissbegierigen Mädchen und Jungen beispielsweise auf Löwenjagd, suchten nach dem Wappentier der wettinischen Fürsten und gestalteten eine Papiercollage. Ebenso lernten sie die einstigen Bewohner, wie Prinzessin Alexandra oder Herzog Friedrich von Sachsen-Gotha-Altenburg auf großen Gemälden kennen. Oder, der herzogliche Hausmeister Bratfisch hatte eine kostbare chinesische Vase fallen lassen! Zum Glück setzten die Lernzwerge diese in Form eines Puzzles wieder zusammen. Und natürlich spielte der Altenburger Prinzenraub, das erste Kidnapping in der deutschen Geschichte, eine wichtige Rolle. Besonders beeindruckt waren die Mädchen und Jungen von der Ausstellung PLAYMOBIL-Winterzauber im Residenzschloss Altenburg. Mehrmals gingen sie in der Schau auf Entdeckertour, einmal sogar mit einem Fernglas.

Während der einzelnen Museumsbesuche entstanden zwölf ganz persönliche Museumstagebücher. Hierin sind die Veranstaltungen in Form von Ausmalbögen, Collagen, einem gebastelten Ritter für den Schreibtisch oder einem Mobile zum Prinzenraub dokumentiert. Zum Abschluss des Vorschuljahres war außerdem ein Besuch der Spielkartensammlung und der Druckwerkstatt vorgesehen. Leider kam da die Corona-Pandemie dazwischen.

Abstandsregeln und Hygienekonzepte von Museum und Kita verhinderten auch ein letztes gemeinsames Wiedersehen vor Ende der Kindergartenzeit. So übergab die Museumspädagogin Gabriele Heinicke ohne die Anwesenheit der Lernzwerge der Kindergartenleiterin Romy Heinke die Museumstagebücher. Als besondere Überraschung erhielten alle Kids noch eine Federmappe als wichtiges Utensil für den Schulstart. So sind sie bestens gerüstet und ausgestattet mit viel Wissen zum Residenzschloss in ihrer Heimatstadt Altenburg.

Fazit: Alle Beteiligten sind sich einig! Museum als außerschulischer Lernort macht eben Spaß und schlau. In diesem Sinne wird die Kooperation mit einer neuen Kindergruppe ab September 2020 fortgesetzt.

[www.residenzschloss-altenburg.de](http://www.residenzschloss-altenburg.de)



Schloss- und Kulturbetrieb Residenzschloss Altenburg

Susanne Stützner

Telefon: 03447 / 51 27 10 / email: [s.stuetzner@residenzschloss-altenburg.de](mailto:s.stuetzner@residenzschloss-altenburg.de)